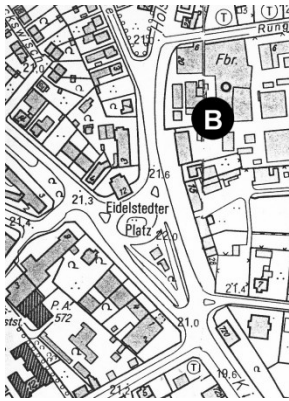


Der Eidelstedter Platz B

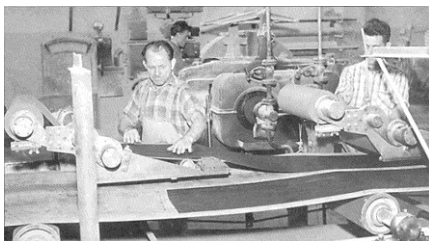


In der Nordost-Ecke des Eidelstedter Platzes stand von 1884 bis 1912 der AKN-Bahnhof.

Hier war auch das Betriebswerk der neuen Bahnlinie. →



Als die Bahnlinie 1912 nach Westen auf die heutige Trasse verlegt wurde, zog der Bahnhof in die Nebenbahnstraße und hieß jetzt Eidelstedt-Ost. Der alte Bahnhof wurde abgebrochen.



1936 zog die Gummiwaren-Fabrik Ellerbrock auf das Gelände. Sie wurde in Eidelstedt „Hein Gummi“ genannt. und dehnte sich bald aus.

Viele Menschen arbeiteten in der Fabrik oder auch als Heimarbeiter. Es wurde alle Arten von Waren aus Gummi hergestellt: Gummibänder, Dichtungen, Autoreifen usw.

1993 wurde Firma hier geschlossen, weil das Gelände nicht mehr

ausreichte und auch die Geruchsbelastigung viele Menschen störte.

Luftbild vom Werksgelände der Gummiwerke Ellerbrock, als der Rungwisch nur spärlich bebaut war (ca. 1953)



1995 entstand hier ein neues Wohngebiet am Rungwisch.